

endlich mit einem erleichterten Herzen in's Grab. Der treue Hans hatte seinen Herrn nicht verlassen, selbst als er ein Mönch geworden war. Sein Tod brach auch ihm das Herz, und acht Tage später mußten die Mönche ihn neben der Ruhestätte seines geliebten, reinigen Herrn begraben.

65.

Prinzessin Miranda

oder

Der Frosch mit dem rothen Käppchen.

Es war einmal ein König, der in einen langwierigen Krieg mit seinen Nachbarn verwickelt war. Nach mehreren unglücklichen Schlachten belagerte der Feind die Hauptstadt. Dem Könige wurde für seine Gemahlin bange, er bat sie deshalb, sich auf ein befestigtes Schloß zu begeben, wo er nur ein einziges Mal gewesen war. Die Königin suchte nun zwar ihren Gemahl durch Bitten und Thränen zu bewegen, sie bei sich zu behalten; aber er konnte sich nicht entschließen, sie so vielen Gefahren auszusetzen. Sie stieg also unter tausend Thränen in ihren Wagen, von der Leibwache des Königs begleitet, der ihr versprach, sie sobald es möglich wäre, heimlich zu besuchen. Mit diesem Versprechen suchte er sie zu beruhigen; aber sein Ernst war es schwerlich, denn das Schloß war weit entlegen und von einem dicken Walde umgeben, so daß man den Weg sehr gut wissen mußte, um es zu finden.

Die Königin reiste also mit dem größten Widerwillen ab und